

Saison 2016/17 - Spielbericht vom 29.10.2016 – Bundesliga Männer –

Mit Bahnrekord zum Derbysieg

Dominik Kunze mit 676 Kegel

Der TSV Breitengüßbach musste sich im Derby trotz eines starken Auftritts mit 3724:3855 dem großen Nachbarn vom SKC Victoria Bamberg mit 1:7 MP geschlagen geben! Die Gäste erzielten dabei einen neuen Gesamtbahnrekord und setzten ein Zeichen an die anderen Meisterschaftsanwärter in der Liga. Der TSV rutscht nach dem ersten und deutlichen 8:0 Heimerfolg des FSV Erlangen- Bruck über Rudolstadt derweil auf den letzten Tabellenplatz ab!

Zu Beginn der Partie lief noch alles nach Plan für die Hausherren, den der TSV Kapitän Tobias Stark erwischte mit 335 Holz einen Traumstart zur Halbzeit und schockte damit Florian Fritzmann (313), der dadurch wohl eher unerwartet beide SP abgeben musste. Danach verpasste Stark allerdings bei 158:166 endgültig den Deckel auf das Duell zu machen und so kam Fritzmann mit einer sensationellen Schlussbahn von 180 Holz und 659 Gesamtkegeln doch noch zum Duellsieg, da Stark mit seinen abschließenden 143 Holz nicht mehr mithalten konnte, aber dennoch tolle 636 Kegel zu Fall brachte. Im Nebenpaar duellierten sich derweil Mario Nüßlein und Christian Jelitte. Eine spannende Partie in der zunächst der TSVler mit 158:150 die Oberhand behielt. Danach konterte allerdings der SKCler mit 166:154 und 154:143 gegen Nüßlein und setzte diesen damit weiter unter Druck. Die Entscheidung fiel dann im abschließenden Abräumen. Hier hatte Jelitte die besseren Anwürfe und Nerven, setzte sich mit 167:150 noch einmal durch und gewann den MP mit 3:1 bei 637:605 gegen den sichtlich unzufriedenen Nüßlein.

Das Mittelpaar um Robin Parkan und Markus Löhnert wusste also ganz genau, dass die nächsten MP im Lager des TSV bleiben mussten, um die Siegchancen gegen den SKC aufrecht zu erhalten. Der Tscheche Parkan begann mit 146:148 denkbar unglücklich gegen den Debütant Sebastian Rüger. Danach folgte aber mit 182 Kegel eine Traumbahn die wichtige Gesamtkegel gegen den SKCler (144) brachten. Mit weiteren 161/151 Holz erspielte sich Parkan den Bestwert der Hausherren mit 640 Holz und sorgte beim Unentschieden gegen Rüger (610) damit für den wichtigen MP. Markus Löhnert hatte es mit seinem ehemaligen Teamkollegen Christian Wilke zu tun. Dieser zeigte sich auf seiner ehemaligen Heimbahn in guter Verfassung und konnte bereits zur Spielhälfte (320) zwei Sätze und wichtige Kegel gegen Löhnert (301) einfahren. Doch der Fighter des TSV ließ nicht locker und sorgte mit 163:154 auf der dritten Bahn wieder für realistische Chancen auf den Duellsieg. Abschließende 146 Kegel waren aber auch hier leider zu wenig. um mit guten 610 Gesamtkegeln gegen Wilke zu bestehen. Dieser beendete sein Spiel mit 157 Kegel und setzte sich am Ende bei 631 Kegeln mit 3:1 SP durch.

Trotz eines 1:3 Rückstandes hatte man im TSV Lager weiter berechnete Hoffnung auf einen so wichtigen Heimerfolg oder zumindest ein Unentschieden. Diesen Plan machte aber vor allem der Bamberger Dominik Kunze fast im Alleingang zu Nichte! Mit Weltklasse Bahnen von 175 und 182 Holz zauberte er zur Hälfte des Spiels bereits 357 Kegel auf den Totalisator und lies seinem Kontrahenten Albert Kirizsan (304) kaum Luft zum Atmen. Nebenan hielt Christoph Kaiser mit einer tollen Startbahn (175) gegen Julian Hess (145) zumindest die Hoffnung auf einen weiteren MP für den TSV am Leben. Der Youngster bekam aber von Bahn zu Bahn mehr Gegenwind vom ehemaligen Güßbacher Hess. Mit 162:152 und 173:166 ging dieser dann auch nach SP in Führung. Wieder einmal mussten die Anhänger des TSV an diesem Tag miterleben, wie sich die Routine der Bamberger auf der Schlussbahn bemerkbar machte. Kaiser verspielte sich mit einem schwachen Abräumen (36) selbst eine besseres Resultat als die dennoch guten 621 Kegel, doch Hess setzte mit 162 Holz den Schlusspunkt und sicherte sich mit 642 Kegeln doch noch den MP mit 3:1 SP über Kaiser. Kirizsan schaffte zwar mit tollen 175:161 Holz noch den Anschluss, doch der SKCler setzte sich auch hier auf der Schlussbahn klar mit 158:133 durch was für Kunze beim Tagesspitzenwert von 676:612 Holz den letzten MP für die stark auftretenden Gäste aus Bamberg bedeutete.

Eine Leistung auf der die Breitengüßbacher aber im Hinblick auf die nun folgenden Spieltage aufbauen können, denn mit solchen Ergebnissen wird man gegen die direkten Konkurrenten auch sicher wieder Siege einfahren können. So lauteten die anerkennenden Schlussworte des SKC Mannschaftsbetreuers Werner Fritzmann Jun. für die geschlagenen Hausherren, der sich seinerseits aber vor Allem über die hervorragende Vorstellung seiner jungen Truppe mit neuem Bahnrekord in den Frankenstuben freuen konnte!

Spielstatistik:

TSV Breitengüßbach	SKC Victoria Bamberg	SP	Kegel	MP
Tobias Stark	Florian Fritzmann	2 : 2	636 : 659	0 : 1
Mario Nüßlein	Christian Jelitte	1 : 3	605 : 637	0 : 2
Robin Parkan	Sebastian Rüger	2 : 2	640 : 610	1 : 2
Markus Löhnert	Christian Wilke	1 : 3	610 : 631	1 : 3
Christoph Kaiser	Julian Hess	1 : 3	621 : 642	1 : 4
Albert Kirizsan	Dominik Kunze	1 : 3	612 : 676	1 : 5
GESAMT:		8 : 16	3724 : 3855	1 : 7

(Bericht geschrieben von Tobias Stark, TSV Breitengüßbach)

Ergebnisse und Tabelle vom 6.Spieltag:

		<u>Ma-Punkte</u>
TSV Breitengüßbach	- SKC Victoria Bamberg	1,0 : 7,0
SKC Staffelstein	- KRC Kipfenberg	7,0 : 1,0
SKC Nibelungen Lorsch	- SKV Rot Weiß Zerst 1999	3,0 : 5,0
FSV Erlangen-Bruck	- ESV Lok Rudolstadt	8,0 : 0,0
KC Schwabsberg	- Aufw. Donauperle Straubing	5,0 : 3,0

Pl	Tabelle/Klub	SP	Manns Pu	+P	-P	H Ma P		A Ma P		+AP	-AP	Lfv
						Heim	Auswärts	Heim	Auswärts			
1	SKV Rot Weiß Zerst 1999	6	38,0 : 10,0	12 : 0	23,0 : 1,0	6 : 0	15,0 : 9,0	6 : 0	ST			
2	KC Schwabsberg	6	35,5 : 12,5	10 : 2	19,0 : 5,0	6 : 0	16,5 : 7,5	4 : 2	WT			
3	SKC Nibelungen Lorsch	6	31,5 : 16,5	8 : 4	18,5 : 13,5	4 : 4	13,0 : 3,0	4 : 0	HE			
4	SKC Victoria Bamberg	6	30,0 : 18,0	8 : 4	15,0 : 9,0	4 : 2	15,0 : 9,0	4 : 2	BY			
5	Aufw. Donauperle Straubing	6	25,0 : 23,0	6 : 6	8,0 : 8,0	2 : 2	17,0 : 15,0	4 : 4	BY			
6	KRC Kipfenberg	6	24,0 : 24,0	6 : 6	14,0 : 10,0	4 : 2	10,0 : 14,0	2 : 4	BY			
7	SKC Staffelstein	6	21,0 : 27,0	4 : 8	18,0 : 6,0	4 : 2	3,0 : 21,0	0 : 6	BY			
8	ESV Lok Rudolstadt	6	13,0 : 35,0	2 : 10	10,0 : 14,0	2 : 4	3,0 : 21,0	0 : 6	TH			
9	FSV Erlangen-Bruck	6	13,0 : 35,0	2 : 10	10,0 : 14,0	2 : 4	3,0 : 21,0	0 : 6	BY			
10	TSV Breitengüßbach	6	9,0 : 39,0	2 : 10	8,0 : 16,0	2 : 4	1,0 : 23,0	0 : 6	BY			